



GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Planckstraße 1,
64291 Darmstadt

GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung GmbH
Vergabemanagement
Nicole Growe
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

Fax

Email
sg223@gsi.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
23/RV 2027

Telefon
+49 6159711970

Datum
09.10.2026

Rahmenvereinbarung Werkschutz 2027-2033 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist

10.11.2026 09:00 Uhr

Ende der Zuschlags- und Bindefrist

22.12.2026

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistungszeit beginnt am 01.04.2027 um 06:00 Uhr und endet am 01.04.2030 um 06:00 Uhr (Grundlaufzeit drei Jahre). Der Vertrag endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Der Rahmenvertrag endet zudem automatisch, wenn der Höchstwert (Ziffer 1 Nr. 3) erreicht ist.

Die AG sind einseitig berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Vertrag dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern (Optionen; Laufzeitmodell 3+1+1+1).

Die Ausübung der jeweiligen Option ist dem AN spätestens sechs Monate vor Ablauf der

jeweiligen Laufzeit in Textform zu erklären; der AN erklärt bereits jetzt seine Zustimmung.

Der Vertrag endet spätestens am 01.04.2033 um 06.00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Beginn der Liefer- / Leistungsfrist
Ende der Liefer- / Leistungsfrist
Hauptliefer- / Leistungsort

01.04.2027
31.03.2033
Planckstraße 1
64291 Darmstadt
DE
DE711

Ergänzende / Abweichende Angaben
Weitere Liefer- / Leistungsorte

GSI-Campus
Planckstr. 1, 64291 Darmstadt, DE, DE711,, FAIR-Anlage (angrenzend); Messeler Parkstraße 121, 64291 Darmstadt, DE, DE711,, Betriebshof und Gästehaus "Steinhaus"; Messeler Parkstraße 136, 64291 Darmstadt, DE, DE711,, Heckbüro und Heckhalle; Borsigstraße 9-11, 64291 Darmsatdt, DE, DE711,, Außenstelle Borsigstraße (Mietobjekt - entfällt voraussichtlich Mitte 2027); Carl-Zeiss-Straße 5, 64331 Weiterstadt, DE, DE716,, Hauptlager Weiterstadt (Mietobjekt); Werner-von-Siemens-Str. 29-31, 64319 Pfungstadt, DE, DE716,, Nebenlager Pfungstadt (Mietobjekt); Planckstraße 1, 64291 Darmstadt, DE, DE711,, Kläranlage (ca. 200 m vom Campus)

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigegeführten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Bundes
Vergabekammer des Bundes
Villemomblerstr. 76

53123 Bonn

Mehrere Hauptangebote eines Bieters werden nicht zugelassen.
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 02.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.

Die Vergabestelle akzeptiert die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch in Textform.

Zu beachten ist, dass bei elektronischer Einreichung die Textform des § 126b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Angebote über die Vergabepattform verschlüsselt übermittelt werden (vgl. die ANLAGE Information zur eVergabe und URL: <http://www.dtv.de/Center/>).

Die Einreichung des Angebots per E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche bei der elektronischen Einreichung die Textform gem. § 126b BGB verletzen oder bei der Einreichung in Papierform die oben genannten Formvoraussetzungen, werden die Angebote ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO).

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

I. Ausschlusskriterien auf Leistungsebene:

1. Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Objektleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen

Qualifikation und Erfahrung

- Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK, IHK) oder ein gleichwertiger Abschluss,
- mindestens 4-jährige Berufserfahrung in der Führung und Leitung im Werkschutzdienst (vergleichbarer Verantwortungsbereich).
- Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument

Sprachen

- Deutsch GER-C2, Englisch GER-B2 (Wort und Schrift).

Fachliche Anforderungen

- Führerscheinklasse B,
- arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger (theoretisch und praktisch); jährliche Unterweisung im Tragen einer Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter,
- Befähigung zur Aufzugsbefreiung (nach Unterweisung durch Personal der AG),
- Kenntnisse der Alarm- und Störmeldeverfolgung sowie der Notschalthandlungen.

Führung

- Führungs- und Organisationsbefähigung, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen,
- Befähigung zur Personaleinsatzplanung, Einarbeitung und Unterweisung des Teams.

2. Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Schichtleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen

Qualifikation und Erfahrung

- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK, IHK) oder ein gleichwertiger Abschluss,
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Werkschutzdienst.
- Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument

Sprachen

- Deutsch GER-C2, Englisch GER-B2 (Wort und Schrift).

Fachliche Anforderungen

- Führerscheinklasse B,
- arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger; jährliche Unterweisung Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter,
- Befähigung zur Aufzugsbefreiung (nach Unterweisung),
- Kenntnisse der Alarm- und Störmeldeverfolgung.

Führung

- Befähigung zur eigenständigen Schichtleitung und Einsatzkoordination.

II. Wertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Wertung der Angebote wird nach der Methode der UfAB 2018 vorgenommen.

UfAB downloadbar unter:

<https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/ufab/ufab2018.pdf>

UfAB Bewertungsmatrix downloadbar unter:

<https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/ufab/ufab-bewertungsmatrix.xls>

Es kommt die sogenannte einfache Richtwertmethode zur Anwendung.

Im ersten Schritt wird zunächst für jedes Angebot das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl "Z" errechnet

$$Z = L \text{ (Leistung)} / P \text{ (Preis)}$$

Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:

Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots

L = Leistungspunktzahl (Bewertungspunkte) des zu bewertenden Angebotes

P = Preis (in EUR) des zu bewertenden Angebotes

Bei der Ermittlung der Kennzahl wird diese mit 10.000.000 skaliert.

Das führende Angebot ist nach UfAB jenes mit der höchsten Kennzahl Z. Es gewinnt das Angebot, das die höchste Kennzahl Z erreicht hat.

Für das Kriterium "Preis" ist der Wert ausschlaggebend, der in der Kalkulationstabelle ("4a Kalkulationsblatt 14.06.2024.xlsx") "Preisblatt" als "Netto-Gesamtpreis" angegeben ist. Der "Netto-Gesamtpreis" ergibt sich aus der Summe der Produkte der jeweiligen Leistungspositionen (Kennzahl "P").

Die in der Kalkulationstabelle angegebenen Stundenvolumina sind Schätzmengen. Die Schätzmengen dienen lediglich als Kalkulationsgrundlage für die Angebotswertung und werden nicht für die Vertragsdurchführung garantiert. Über- bzw. Unterschreitungen dieser Mengen bleiben ohne Einfluss auf die Preise oder die Vertragslaufzeit.

Der Bieter hat die Kalkulationstabelle vollständig auszufüllen. Eine unvollständig ausgefüllte Kalkulationstabelle führt zum Ausschluss des Angebotes. Eine Nachforderung fehlender Preisangaben ist nicht zulässig. Bei offensichtlichen Unklarheiten wie Schreibfehlern oder Irrtümern kann der Auftraggeber allerdings Aufklärung verlangen; Verhandlungen sind unzulässig.

Der Bieter hat für jede abgefragte Position jeweils einen Einzelpreis je Position in das betreffende Feld einzutragen. Es ist jedes Feld vollständig einzeln auszufüllen. Das gilt auch, wenn sich Preisangaben wiederholen.

Die angegebenen Preise sind Einheitspreise. Mit ihnen werden sämtliche einer bestimmten Position zugehörige und zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen abgegolten, selbst wenn sie nicht im Preisblatt oder in der Leistungsbeschreibung gesondert aufgeführt sind.

Für das Kriterium Leistung sind durch den Bieter vier Konzepte zu erarbeiten.

Die Bewertungskala entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen auf Seite 6.

Die Vergabestelle bewertet die eingereichten Angaben/Konzepte gem. den aufgestellten Anforderungen. Weiter setzt sie ihren Beurteilungsspielraum ein. Die Auftraggeberin kommt hierbei ihrer (internen) Dokumentationspflicht nach.

Angaben sind ausschließlich in Textform in die dafür vorgesehenen Textfelder zu machen. Grafische Darstellungen bzw. Visualisierungen sind nicht gefordert und werden nicht gewertet. Allgemeine Auszüge aus unternehmensinternen Prospekten und Handbüchern werden nicht berücksichtigt und nicht bewertet. Auch Anlagen zum Konzept fließen nicht in die Bewertung mit ein. Rein unternehmensbezogene Kriterien (z.B. Ausbildungsstand des Unternehmenspersonals, Firmenprofil, Ausstattungsgrad allgemein) können an dieser Stelle im Rahmen der Angebotswertung nicht berücksichtigt werden.

Grundsätzlich ist die Leistungsbeschreibung als Mindestanforderung im Rahmen der Vertragsausführung zu verstehen. Ergänzt wird die Anforderung mit den Konzepten des Auftragnehmers.

Eine Begrenzung der Seitenzahl erfolgt nicht. Schriftart Arial in der Schriftgröße 10 mit einem Zeilenabstand von 1,5.

Inhaltliche Vorgaben für die Leistungskriterien:

Folgende Konzepte sind enzureichen:

- Implementierungskonzept

Die AG müssen erkennen können, wie der Bieter im Falle eines Zuschlags für die Implementierung der Sicherheitsdienstleistungen zeitlich, personell und organisatorisch regeln würde.

- Qualitätssicherungskonzept

Die AG müssen erkennen können, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen der Bieter im Falle eines Zuschlags für die Sicherheitsdienstleistungen ergreift, um jederzeit eine einwandfreie Leistungserbringung sicherzustellen.

- Notfallmanagement schwieriger Studierender

Die AG müssen erkennen, wie Sie exemplarisch in der nachfolgenden Situation reagieren und umgehen

Am späten Freitagabend gegen 21.45 Uhr wird eine Person an der Pforte vorstellig u. möchte mit seinem Transporter Zugang zum Gelände. Er habe eine Lieferung u. muss diese dringend abliefern. Die Person kennt nicht den Empfänger und auch das zentrale Warenlager hat geschlossen. Generell ist der Campus aufgrund der späten Uhrzeit leer und es sind keine Entscheider erreichbar. Als die Person abgewiesen wird, wurde diese lauter und beschimpfte das Sicherheitspersonal. Nach einer kurzen Diskussion ging die Person zurück zu dem...

- Mitarbeiterkonzept

Die GSI muss erkennen können, welche Maßnahmen der Bieter im Falle eines Zuschlags ergreift, um die mit der Ausführung der Leistung vorgesehenen Sicherheits- und Servicekräfte langfristig zu binden.

Genauer beschrieben, worauf es hier den Auftraggebern ankommt und was inhaltlich erwartet wird, entnehmen Sie bitte ebenfalls - aus Gründen der durch die EU gesetzten Zeichenbegrenzung an dieser Stelle - den Bewerbungsbedingungen auf den Seiten 7-10.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

- 2 Bewerbungsbedingungen.pdf
- 3 Eignung TEIL 1.docx
- 5 Konzeptionelle Angaben des Bieters.docx
- 4 Angebotsformblatt.docx
- 6 AVV - Auftragsverarbeitungsvertrag - GSI+FAIR.docx
- 3a Verfügbarkeitserklärung des Unterauftragnehmers.docx
- 4a Kalkulationsblatt 07.10.2026.xlsx
- 3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx
- 1a GSI-FAIR-Campus-Plan.pdf
- 1b Sicherheitsinfo für Fremdfirmen.pdf

1 Leistungsbeschreibung + Rahmenvertrag Werkschutz_Rahmenvertrag 07.10.2026 (1).pdf
8a FAIR_BTTG (DE).pdf
7 VOL_B_Deutsch .pdf
8 GSI_BTTG (DE).pdf
10 Bietertool_Anleitung_DE.pdf
9 Info eVergabe 02_2026 DE+EN.pdf
1 Leistungsbeschreibung und Rahmenvertrag Werkschutz 07.10.2026.pdf
1c Bilder - Pläne.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1.1 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen.

- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

- 4 Angebotsformblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 4a Kalkulationsblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5 Konzeptionelle Angaben des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die konzeptionellen Angaben der Bieter haben grundsätzlich eine Doppelfunktion: Zunächst sind sie Grundlage der Wertung im Vergabeverfahren. Darüber hinaus werden alle Bieterkonzepte Vertragsbestandteil, so dass deren Inhalte (und insbesondere die darin beschriebenen Maßnahmen) für den Bieter und späteren Auftragnehmer verpflichtend sind.

Folgende Konzepte im Dokument sind anzugeben:

- Implementierungskonzept
- Organisations- und Regelbetriebskonzept
- Notfallmanagementkonzept
- Personal- und Mitarbeiterkonzept
- 6 AVV (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auftragsdatenverarbeitungsvertrag gem. 28 DSGVO
- Erläuterungen zum Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter fügt dem Angebot ein Dokument bei, indem er den Gesamtangebotspreis sowie den angebotenen Leistungsumfang detailliert erläutert. Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Angaben sind zu belegen.
 - Bitte beachten Sie, dass Ihre technischen Erläuterungen zur Leistungserbringung den gegebenen Vergabe- und Vertragsunterlagen nicht widersprechen dürfen.
- Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Objektleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 - Qualifikation und Erfahrung
 - Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK, IHK) oder ein gleichwertiger Abschluss,
 - mindestens 4-jährige Berufserfahrung in der Führung und Leitung im Werkschutzdienst (vergleichbarer Verantwortungsbereich).
 - Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument

Sprachen

- Deutsch GER-C2, Englisch GER-B2 (Wort und Schrift).

Fachliche Anforderungen

- Führerscheinklasse B,

- arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger (theoretisch und praktisch); jährliche Unterweisung im Tragen einer Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter,
- Befähigung zur Aufzugsbefreiung (nach Unterweisung durch Personal der AG),
- Kenntnisse der Alarm- und Störmeldeverfolgung sowie der Notschalthandlungen.

Führung

- Führungs- und Organisationsbefähigung, Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen,
- Befähigung zur Personaleinsatzplanung, Einarbeitung und Unterweisung des Teams.
- Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Schichtleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Qualifikation und Erfahrung
 - Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK, IHK) oder ein gleichwertiger Abschluss,
 - mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Werkschutzdienst.
 - Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument

Sprachen

- Deutsch GER-C2, Englisch GER-B2 (Wort und Schrift).

Fachliche Anforderungen

- Führerscheinklasse B,
- arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger; jährliche Unterweisung Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter,
- Befähigung zur Aufzugsbefreiung (nach Unterweisung),
- Kenntnisse der Alarm- und Störmeldeverfolgung.

Führung

- Befähigung zur eigenständigen Schichtleitung und Einsatzkoordination.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Der/Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens
 5.000.000,00 Euro für Personenschäden,
 1.000.000,00 Euro für Sachschäden,
 1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden
 500.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und
 500.000,00 Euro für Schlüsselverlust
 und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen.

- 1.4 Weitere Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

- 1.5 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

- Unternehmensdarstellung - Angaben zu Gesamtumsatz und auftragsbezogenem Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx"

Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.10 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Personal- und Leistungsanforderungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"
 - Qualifikationsanforderungen (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2)
 - Allgemeine Anforderungen an alle Sicherheits- und Servicekräfte (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.1)
 - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.4)
 - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.5)
 - Zusätzliche Anforderungen - Empfangskraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.6)
- 1.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Abrufverfahren und Reaktionszeiten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"
 - Kurzfristige Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.2):
 - Planbare Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.1):
- 1.8 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Sicherheits-, Kommunikations-, und Meldetechnik & Dokumentation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"
 - Bereitstellung (Leistungsbeschreibung Ziffer 2.6)
 - Sicherheits- und Einsatzmanagementsoftware Leistungsbeschreibung Ziffer 7.4)
 - Wächterkontrollsystem (Leistungsbeschreibung Ziffer 7.5)

- 1.9 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Regelleistung - Werkschutz-, Leitstellen- und Empfangsdienst (24/7) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"
- Fahrzeugvorhaltung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.2)
- Drohnengestützte Überwachung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.2.6)
- Bedarfsleistungen (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx"

Beschreibung von drei vergleichbaren Referenzprojekten, mit Angabe der auf dem GSI / FAIR Formblatt abgefragten Projektdaten.

Zum Nachweis der Eignung sind mindestens drei Referenzen aus dem Wach- und Sicherheitsbereich, die den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht, anzugeben.

- a) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung mit mindestens einer Sicherheits- und Servicekräften im 24/7-Dienst (Rund um die Uhr). Dies entspricht 8.760 Leistungsstunden pro Jahr.
- b) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung einer Liegenschaft mit mindestens 5 Gebäuden und mit mindestens 50.000 m2 Bruttogesamtfläche.
- c) Der Referenzauftrag umfasste den Leistungsbereich des Sicherheits- und Servicedienst mit Pfortenbesetzung und Streifendienst.
- d) Der Referenzauftrag liegt nicht mehr als 36 Monate zurück (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung).
- e) Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag erfolgt seit mindestens 12 Monaten (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung).

Sonstige Unterlagen

- 1.11 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Qualitätsmanagement und Leistungsqualität - Leistungsbeschreibung Ziffer 6.1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Der AN betreibt ein dokumentiertes Qualitätsmanagementsystem (z. B. nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig dokumentiert), das die Leistungen dieser Leistungsbeschreibung abdeckt.

- 1.6 Eigenerklärung ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx"

Eigenerklärung zur Einhaltung der Normen im Sinne der ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm von akkreditierten Stellen zertifiziert)

- DIN 77200-1 oder vergleichbar (mittels Eigenerklärung vorzulegen)